

Jahresrückblicke 2003/2004

1. August-Feier 2003

Wiederum am Rande der Golas-Grube organisierte Brige eine gemütliche 1. August-Feier. Der nebenbei geplante Special-Event fiel leider aus Zeitgründen ins Wasser. Empfangen wurden die rund 30 Clübler mit einem Apéro, bevor bereits die bewährten Gas-Grills in Betrieb genommen wurden. Das feine Desserbuffet sorgte für den kulinarischen Höhepunkt. Sobald die Dunkelheit einkehrte, erhellte die Jungmannschaft den Himmel mit Raketilis und Zuckerstöcken. Und es fehlte auch nicht das 1. August-Biofeuer, welches diesmal ein kleinwenig kleiner war. Beim gemütlichen Betrachten der Glut nahmen sich die meisten vor, beim nächsten Mal auch gleich vor Ort zu übernachten. Mal sehen, ob sich diese Pläne im nächsten Jahr erfüllen werden.

Vorstandreise 14.09.03

Auch der Vorstand muss sich mal für eine Standortbestimmung zurückziehen. Dies geschieht jeweils auf der alljährlichen Vorstandreise. Dieses Jahr führte uns Cesi höchstpersönlich als Schofför durch die Schweiz. Erstes Ziel waren die Grimselkraftwerke. In einer Führung durften wir das Innere des einen Kraftwerkes bestaunen. Am meisten Eindruck machte jedoch die Kristallkluft, welche beim Bau eines Stollens zum Vorschein kam. Von diesem Anblick wird man einfach verzaubert. Eindrücklich was Mutter Erde alles zustande bringen kann. Auf der Fahrt zur Grimselpasshöhe war die eindruckliche Landschaft in der kristallklaren Bergluft natürlich eine Prise wert. Nach dem feinen Mittagessen im Hotel Grimsel hiess das nächste Ziel Luzern. In einer Stadtführung erfuhren wir Interessantes über die Geschichte der Stadt. Unsere Rundgang endete allerdings im Gefängnis - im Hotel Gefängnis. Ein ehemaliges Bezirksgefängnis wurde vor einigen Jahren umfunktioniert in ein Hotel. Apérodrink und -gebäck stärkten uns für die Heimfahrt und liessen uns zurückblicken auf einen tollen Vorstands-Arbeitstag!

Sommerskiweekend Zermatt 19.-21.09.03

War das nun der Generationenwechsel? 17 Clübler reisten dieses Jahr zum alljährlichen Vorgeschmack auf den kommenden Winter, sprich das Sommerskiweekend in Zermatt. Nur gerade sieben Clübler waren älter als 20 Jahre. Aber es war eine kunterbunte lustige tolle Truppe in Zermatt. Der Gletscher sah dieses Jahr furchtbar aus. Der heisse Sommer hat den Schnee richtig weggefressen und die grossen drohenden Gletscherspalten rissen ihren Schlund auf und lechzten nach uns. Aber die noch offenen Pisten waren in einem tollen Zustand, so dass wir bei herrlichem Wetter zwei Tage Schneesportvergnügen vom Feinsten geniessen konnten. Die Gruppe war so sehr auf die Schneesportfreuden konzentriert, dass diesmal nicht einmal gross etwas vom nächtlichen Treiben geschrieben werden kann. Natürlich ging es aber beim Abstieg vom Furri zu Fuss richtig lustig zu und her. Und es gab noch so diverse andere vergnügliche Peinlichkeiten, aber dazu wird sich dann hoffentlich der Samichlaus am Clubhock äussern. Kurz, auch dieser Skiclub-Anlass war etwas für die Geschichtsbücher.

Herbstwanderung 12.10.03

Die Wanderung auf den Jurahöhen, erklimmen durch die Teufelsschlucht, vermochte nicht ganz so viele Ski-Clübler anlocken. Ob es wohl am Nebel lag, der leider den schönen Ausblick von der ersten Jurakette verhinderte?

Schneebar an der Wildsau-Chilbi 17./18.10.03

Unsere Schneebar sorgte einmal mehr für tolle Stimmung und gute Einnahmen an der Wildsau-Chilbi

Lottomatch 1./2.11.03

Nach wie vor die wichtigste Einnahmequelle vom Ski-Club. Alle anwesenden Ski-Club-Helfer verrichteten hervorragende Arbeit!

Clubhock 14.11.03

Etwas weniger Clübler als sonst fanden den Weg in die Buechmatt. Nichts destotrotz hatten es ca. 50 Fonduefresser sehr lustig und unterhaltsam. Natürlich fand auch der Samichlaus wieder den Weg auf unseren Hausberg und blickte mit seinen Sprüchen auf vergangene Ski-Club-Anlässe zurück. Zur guten Stimmung trug auch das feine Fondue vom neuen Wirtepaar bei, und alles was sonst so zu einem Fondue gehört

Hallendorfturnier 22./23.11.03

Der Skiclub startete auch dieses Jahr wieder mit 5 Teams am Hallendorfturnier.

Die JO Boys und die JO Girls spielten in der Schülerkategorie, letztere durften Pokal und Gutschein in Empfang nehmen, nämlich als einzige Frauschaft in der Kategorie.

Die zwei Plauschmannschaften „d JO-Leiter und ihri Jüngschte“ und die altbekannte „www. scneiderbipp.ch“ gaben mächtig Gas in ihren zum Teil viel zu grossen Kuttelis.

Und die Fuzzy Garhammers? Dank der seriösen Vorbereitung (!) durften sie den Sieg feiern!

Das Team (Dänu, Bösi, Röschi, Dine, Manuela, Schane) kämpfte sich mit ihrem neuen Supergoalie Sämu auf den zweiten Gruppenplatz und siegte dann am Sonntag gegen ein auswärtiges Team im Halbfinal und im Final zum ersten Mal in ihrer Karriere gegen die altbekannte interkantonale Biogasabfuhr.

Subi Jungs und Mädels!

Sport- und Kursweekend 29./30.11.03

Jaja zwiflet hei mir und d Entscheidig vo eim Tag ufe anger usegshobe. Klappet hets de doch no. 22 Schicklübler hei d Saison ar Lenk eröffnet. S Houptziel vo däm Alass isch jo, näbem Gnisse, üsi tätige und zuekünftige J&S-Leiter wyterzbiude. Das Johr hei mir drzue ou professionelli Länker chönne gwünne. D Marianne Aegerter und dr Roland Kimmeler, beidi Adrenalinis, hei im ganze 16 Clübler ufe nöischt Ungerrichtsstang brocht. Subi gsi, het gfägt.

Echli e chlineri Gruppe hets sich de nid lo nä, ou s Bödeli und s Dorf schiclubmässig iizlüte.

Am Sundi morge het me de gstercht miteme feine Zmorge bereits wieder dr Rückwäg aträte.

Neujahrslager Lenk 26.12. - 01.01.04

Unser Heimskigebiet empfing uns doch dieses Jahr mit besseren Verhältnissen als im Jahr zuvor. Der Wettergott hatte ein freundliches Einsehen mit den Clüblern und spendete mehrheitlich wohltuenden Sonnenschein. Was will der Skiclub da noch mehr ?

Das Bödeli war so auch ziemlich ausgebucht – es wird sogar gemunkelt jemand hätte mal noch in der Dusche geschlafen....

Kulinarisch wurde der Clübler spitzenmässig verwöhnt. Bereits zum zweiten Mal reichten sich verschiedene Kochgruppen die Pfannen und Töpfe in die Hand.

Am Metschtag fand sich, wenn auch erst auf den Mittag, eine grosse Gruppe zusammen. Mit viel Spass wurde das Skigebiet „auf der anderen Seite“ wieder erkundet.

Anlässlich der „roten Welle“ wurde am Silvester ein bereits traditioneller Wettkampf durchgeführt. Dem Bipper Wappentier voll und ganz gerecht werdend sauten ungefähr 35 Clübler über die Pisten des Hausbergs. Das Ziel war nach 5 absolvierten Posten im Gebiet als erster bei der Haslerbar einzutreffen.. jaja, man stelle sich das mal vor!

Nach einem feinen Fondue Chinoise kämpften die 3 Parteien, über 30, unter 30 und Frauen, um Ruhm und Ehre. Ist der Schiri nun wirklich Frauengegner ..?

Das war eine Superwoche. Vielen Dank dem Organisationsteam, ihr habt wieder mal tolle Arbeit geleistet!

Schneeforscher-Weekend Fiesch 16.-18.01.04

I leider war die Teilnehmerzahl mit ca. acht Schneeforschern nicht sehr gross. Am Samstag lud das Wetter mehrheitlich zum Anrès-Ski ein. Am

Sonntag wurden jedoch alle belohnt mit einem herrlichen Skitag in dieser wunderschönen Alpen-Region.

Unihockeyturnier 23.01.04

Auso usgseh hets schlächt ir erschte Haubzyt vom erschte Match. Goals hets divärsi gä – aber geng uf üser Siite. Frei nachem Motto, unger Druck spiut me am beschte, het sich die tapferi Schiclubmannschaft (Röschu Dähler, Röschu Meyer, Michu Müller, Manuela Dähler, Corinne Mühlethaler und Dine Häusermann) aber no rächtzitiig afo wehre. Und das isches gsi, s Erfougsrezäpt! Uf dr Gwünnerspuur hei mir sämtlechi Gruppiespiu dürezoge. Genau glich nähr ir späte Nacht a de Finauspöu.

Jo genau das isches: s autbekannte scniederbipp.ch-Team (i chli nöiere Zämesetzig) het s Unihockeyturnier 04 GWUNNE !!

Freeheeler-Crazy-Day 31.01.04

Kurzfristig hat Telemark-Stöffel den Freeheeler-Tag angesetzt. Aber was soll dieser Tag überhaupt? Freeheeler sind Skifahrer oder Snowboarder, die die Fersenfreiheit fühlen und geniessen möchten. Das heisst, Schneesportler die im eleganten Telemarkstil über die Pisten fetzen wollen.

So tumelten sich schliesslich 5 Telemärkler und als Begleitschutz 2 Boarder und 5 Skifahrer auf den Lenker Pisten. Nicht wie angekündigt in nostalgischer Tracht, denn diese ist mittlerweile den Motten zum Opfer gefallen. Vielleicht findet sich ja nächstes Jahr wieder was etwas "Halbliines"! Der Tag war anstrengend, wie man den Bildern sicher entnehmen kann!

Bipper Skitag 08.02.04

Der Bipper Skitag konnte dieses Jahr leider nicht durchgeführt werden. Schneefälle und Stürme an der Lenk verhinderten eine Durchführung.

Aiguille du Midi

Auch dieser Anlass fiel einmal mehr dem schlechten Wetter zum Opfer.

Clubweekend Lenk 19.-21.03.04 mit Clubmeisterschaften

Aufgrund der Anmeldungen musste doch tatsächlich das hinterletzte Bett in unserem Ferienhaus eingeplant werden. Schlussendlich waren am Samstag 52 Clübler, davon 23 Kinder im Chalet. Erfreulicherweise fanden viele Familien den Weg ins Simmental, bedenkllicherweise waren von den 16 bis 28-jährigen nur gerade zwei Burschen dabei! Auch das Alperösl platzte aus allen Nähten, das Raclette war wunderbar und das Zahlungsprozedere wie jedes Jahr speziell.

Das Wetter wurde wie schon so oft diesen Winter zur Achillesferse des Anlasses. Trotz Regentropfen am Samstag Morgen beharrte Rennleiter Röschel auf einen Start auf der unteren Wallegg. Rechtzeitig auf Rennbeginn verschwanden die Tropfen und auf der weichen Piste konnten die traditionellen Clubmeisterschaften im Ski und Snowboard in einem Lauf durchgeführt werden. Die Clubmeister blieben wie im letzten Jahr die gleichen. Martina mit Doppelsieg und Dänu Born als Ski-Champ und Yves "Grenadier" Brügger als Boarder-Champ! Am Start waren 50 Rennläufer, davon 19 Kinder.

Der Sonntag war als Fun-Tag gedacht und die Sonne half sogar bis in den Nachmittag hinein mit. So tumelten sich praktisch ausnahmslos alle nach dem Hausputz auf der Piste!

Und der Ausgang? Tja die Lenker haben aufgeatmet, denn im Moment müssen sie sich nicht mehr vor dem Ski-Club fürchten. Die Szene hat sich ein wenig ins Chalet verlagert, wo die älteren anstatt Drinks eher Karten mixen und die Jüngsten die Mütter und Väter auf Trab halten.

10 kleine Negerlein... oder Saisonschlussstage in Zermatt

Frühlingsskifahren – Sulzschneefahrten, T-Shirttemperaturen, Bergbeizliliegestühle, so was wart noch nicht oft gesehen diese Saison. Hofften wir doch dies in Zermatt an den Saisonschlussstagen anzutreffen. Die Teilnehmerzahl schrumpfte bereits eine Woche zuvor um 2 Personen, hatten die wohl die Hoffnung verloren?

Einsame 2 Schiklüberinnen trafen schon am Freitag Nachmittag in Zermatt ein. Und da begann es, das Lied der 10 kleinen Negerlein: Organisator Nummer 2 meldete sich krank. Gemeine Viren banden ihn an die Toilette! Bald darauf folgte das nächste Telefon. Wie stehts mit dem Wetter? Ist eine Reise nach Zermatt wirklich lohnenswert? Der Entscheid fiel bei den sich Erkundigenden selbst: nein. Also minus 3. Oh Freude, da kam gegen Abend doch noch Skiclubzuwachs, also definitiver Stand: 3 Skiclüberinnen.

Am Samstag genoss frau wunderbaren Schnee bei nicht allzu schönem Wetter. Aaaaaber am Sonntag! Sprechen wir von Traumverhältnissen, ist dies keine Übertreibung. Der Himmel zeigte sein tiefstes Blau, die Sonne ihre wärmsten Strahlen, die Südhänge ihren besten Sulz und die Nordhänge ihren wunderbarsten Pulverschnee. Genial!

Die 3 eisigen Skiclüberinnen wurden also belohnt! Wie sagt man so schön: „Jedem das woner verdient“...

Maibummel 20. Mai 2004

Dieses Jahr führte uns der Maibummel zur Erlinsburg. Wer den Weg zu Fuss wagte, wurde mit einem Apéro bei Jimmy und Astle belohnt. Bis gegen Mittag fanden sich auch einige Nachzügler per Auto, Bike oder zu Fuss unterhalb der Erlinsburg ein. Das Risotto war wieder einmal wunderbar. Getränke waren in Hülle und Fülle vorhanden und das Desserbuffet stand einem fetten Ritterbuffet in nichts nach! Die ca. 50 grossen und kleinen Skiclübler genossen den gemütlichen Tag in vollen Zügen. Der Ski-Club ist immer für eine Ueberraschung gut und so wurde kurzerhand entschieden (unter Aufsicht eines Rechnungsrevisors), dass der Unkostenbeitrag wegfällt. Zum Abschluss vergnügten sich noch viele bei Freudigers Pool. Danke den Organisatoren!